

## Continental übernimmt Co-Vorsitz des Tire Industry Projects

- **Tire Industry Project (TIP) ist eine globale, von CEOs geleitete Initiative führender Reifenhersteller im Rahmen des Weltwirtschaftsrats für Nachhaltige Entwicklung (WBCSD – World Business Council for Sustainable Development)**
- **TIP ist das wichtigste globale Forum der Reifenindustrie zu Nachhaltigkeitsthemen**
- **Christian Kötz, Leiter des Reifenbereichs: „Continental verfolgt ehrgeizige Nachhaltigkeitsziele. Wir wissen aber auch, dass einzelne übergeordnete Fragestellungen nur gemeinsam gelöst werden können.“**

Hannover, 21. Februar 2023. Continental hat den vierten Co-Vorsitz des Tire Industry Projects (TIP) übernommen. Damit unterstreicht der Reifenhersteller sein umfassendes Engagement im Bereich Nachhaltigkeit. Continental bringt Ressourcen und ihr langjähriges Fachwissen in den Bereichen Altreifen, Nachhaltigkeitsbewertungsmethoden und nachhaltige Materialien ein.

„Continental verfolgt ehrgeizige Nachhaltigkeitsziele. Wir wissen aber auch, dass einzelne übergeordnete Fragestellungen nur gemeinsam gelöst werden können. So braucht es übergreifende Projekte, eine Bündelung von Fachwissen aller Disziplinen sowie die gemeinsame Übernahme von Verantwortung“, sagte Christian Kötz, Leiter des Reifenbereichs und Vorstandsmitglied der Continental AG. Er fügt hinzu: „Als Gründungsmitglied sind wir dem Tire Industry Project von Anfang an eng verbunden.“

Das 2005 gegründete Tire Industry Project ist das wichtigste globale Forum der Reifenindustrie zu Nachhaltigkeitsthemen. Es befasst sich mit allen Phasen des Lebenszyklus von Reifen, von der Rohstoffbeschaffung über die Herstellungs- und Nutzungsphase bis hin zum Management von Altreifen. Unter der Schirmherrschaft des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) bringt das TIP die zehn führenden Reifenunternehmen zusammen, die gemeinsam für mehr als 60 Prozent der weltweiten Reifenproduktionskapazität stehen. Als Co-Vorsitzende engagieren sich zudem die Reifenhersteller Bridgestone, Goodyear und Michelin.

„TIP wurde 2005 gegründet, um wissenschaftliche Forschung zu Reifen- und Straßenabriebpartikeln und anderen Umwelt- und Gesundheitsfragestellungen in der Branche zu betreiben. Unsere Unterstützung für die Forschung ist so wichtig wie eh und je, gleichzeitig haben sich TIP und seine Mitglieder weiterentwickelt, um den umfassenderen Herausforderungen der Nachhaltigkeit gerecht zu werden“, sagte Anne-Cécile Rémont, die Geschäftsführerin des Tire Industry Projects.

Continental verfolgt im Bereich Nachhaltigkeit ambitionierte Ziele und möchte sich bis 2030 zum fortschrittlichsten Hersteller in der Reifenindustrie entwickeln. Nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Wirtschaften ist bereits seit vielen Jahren integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie des Premiumreifenherstellers. Im Zentrum stehen die strategischen Themen Klimaschutz, emissionsarme Mobilität, zirkuläres Wirtschaften sowie nachhaltige Lieferketten und somit alle Phasen der Wertschöpfungskette.

**Continental** entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2021 einen Umsatz von 33,8 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell mehr als 190.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 58 Ländern und Märkten. Am 8. Oktober 2021 hat das Unternehmen sein 150-jähriges Jubiläum gefeiert.

Der **Unternehmensbereich Tires** verfügt über 24 Produktions- und Entwicklungsstandorte weltweit. Continental ist einer der führenden Reifenhersteller und erzielte im Geschäftsjahr 2021 in diesem Unternehmensbereich mit mehr als 57.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 11,8 Milliarden Euro. Continental ist einer der Technologieführer im Bereich der Reifenproduktion und bietet eine breite Produktpalette für Personenkraftwagen, Nutz- und Spezialfahrzeuge sowie Zweiräder an. Durch kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung leistet Continental einen wichtigen Beitrag zu sicherer, wirtschaftlicher und ökologisch effizienter Mobilität. Das Portfolio des Reifenbereichs umfasst dazu Dienstleistungen für den Reifenhandel und für Flottenanwendungen sowie digitale Managementsysteme für Reifen.

### Pressekontakt

---

Henry Schniewind  
Leiter Externe Kommunikation  
Continental Tires  
Telefon: +49 511 938-21810  
E-Mail: [henry.schniewind@conti.de](mailto:henry.schniewind@conti.de)

Laura Aeverbeck  
Kommunikationsmanagerin Nachhaltigkeit  
Continental Tires  
Telefon: +49 511 938-23614  
E-Mail: [laura.aeverbeck@conti.de](mailto:laura.aeverbeck@conti.de)

---

<b>Presseportal:</b>	<a href="http://www.continental-presse.de">www.continental-presse.de</a>
<b>Mediathek:</b>	<a href="http://www.continental.de/mediathek">www.continental.de/mediathek</a>
<b>Tire Industry Project:</b>	<a href="http://www.wbcds.org/tip">www.wbcds.org/tip</a>

### Bilder und Bildunterschriften



Continental\_PP\_Christian\_Koetz

Christian Kötz, Leiter des Reifenbereichs und  
Vorstandsmitglied der Continental AG.



Continental\_PP\_Anne-Cecile  
Remont

Anne-Cécile Rémont, Geschäftsführerin des Tire  
Industry Projects. © TIP